

## Infos zum Projekt Memory

### Allgemeines:

Das Projekt Memory ist eine **kostenlose Vermittlungsstelle** von Wochenjobs für Jugendliche ab 13 Jahren. Das regelmässige Arbeiten unter Anleitung einer erwachsenen Person ermöglicht das erste Schnuppern in der Arbeitswelt und den Verdienst von eigenem Sackgeld. Die Jobangebote, welche durch das Projekt Memory vermittelt werden, bieten non-formale (d.h. ausserschulische) Lernfelder und orientieren sich am Jugendarbeitsschutz des Eidgenössischen Departementes für Wirtschaft, Bildung und Forschung. Das Sackgeld wird bei den Jugendlichen oft als selbstverständlich angesehen, weil sie es von den Eltern häufig ohne Gegenleistung bekommen. Die Ausgaben der Jugendlichen übersteigen den Betrag des Sackgeldes jedoch meistens. Das Projekt Memory setzt bei dieser Problematik an und ermöglicht den Jugendlichen zusätzlich zum Sackgeldverdienst eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Zudem kann ein Wochenjob bei der beruflichen Orientierung, sowie bei der Lehrstellensuche hilfreich sein. Für Firmen hingegen bietet das Angebot eines Wochenjobs eine Teilentlastung im Berufsalltag, sowie möglicherweise eine einfache Besetzung der freien Lehrstellen.

### Das Vorgehen:

**Anmeldungen** von Jobangeboten, oder interessierten Jugendlichen werden gerne per Formular entgegengenommen. Diese liegen auf unserer Website [www.jabinfo.ch](http://www.jabinfo.ch) unter der Rubrik Memory bereit zum Herunterladen. Ausserdem kann das Formular direkt im Büro der Jugendarbeit Bodeli ausgefüllt werden.

Nach der Anmeldung werden Jobangebote und Jugendliche in die entsprechenden Listen aufgenommen und bei übereinstimmenden Interessen vermittelt. Die Kontaktaufnahme übernehmen die Beteiligten selbstständig. **Die Mitarbeitenden des Projekts Memory sind für die Vermittlung zuständig** und leisten Unterstützung in schwierigen Situationen oder Unklarheiten.

Den Inhalt des **Arbeitsvertrages**, sowie die Regelmässigkeit der Wochenjobausübung vereinbaren Arbeitgeber/in und Arbeitnehmer/in selbstständig untereinander. Die Jugendarbeit Bodeli stellt jedoch eine Vertragsvorlage zur Verfügung und empfiehlt den Lohn, je nach Arbeit, bei einem Franken pro Schulklassenjahr anzusetzen (z.B. 7. Klasse = 7.00 Fr.). Dieser kann individuell angepasst werden.

Die Jugendarbeit Bodeli empfiehlt den Eltern ihre Kinder bei einem Vorgespräch oder am ersten Arbeitstag zu begleiten, um Arbeitsort und Arbeitgeber ihrer Kinder kennenzulernen. Versicherung ist Sache der Wochenplatz-Jugendlichen. **Die Jugendarbeit Bodeli lehnt jegliche Haftung ab.**

Bei **Beendigung des Arbeitsvertrages** informieren die Arbeitgeber/in und Arbeitnehmer/in das Memory-Büro über die Auflösung, damit beide Parteien auf deren Wunsch neu vermittelt werden können.

Bei Fragen steht Ihnen/dir Susanne Plugge (Projektleitung Memory) zur Verfügung. Das Telefon des Memory-Büros (033 823 10 69) ist jeweils am **Mittwochnachmittag zwischen 14.00 und 17.00** Uhr geöffnet. Per Mail ([memory@jabinfo.ch](mailto:memory@jabinfo.ch)) sind wir Mi-Fr erreichbar. Während den Schulferien bleibt das Memory-Büro geschlossen.

**Es wäre schön, Sie/dich ins Projekt Memory aufnehmen zu dürfen und eine erfolgreiche Vermittlung anzustreben.**